

Einladung

zur **10.** Sitzung des **Bauausschusses** am Mittwoch, **14.02.2007** um **16.00 Uhr** im **Feuerwehrgerätehaus Herbeck**

Radevormwald, den 30.01.2007

Arnold Müller
Vorsitzender

Tagesordnung

(Öffentliche Sitzung)

1. Niederschrift über die 9. Sitzung des Bauausschusses am 22.11.2006
2. Energiemanagement/Energiebilanz an städtischen Gebäuden
Antrag der SPD-Fraktion vom 16.11.2006
3. Vorstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Jahre 2006 - 2011
4. Brandschutztechnische Ertüchtigung des Theodor-Heuss-Gymnasiums
5. Berichtswesen
 - a) Aufstellung/Austausch Buswartehäuser (Nr. 55)
 - b) Sanierung des Sportplatzes Kollenberg (Nr. 81)
 - c) Entwässerung Vor der Mark (Nr. 82)
 - d) Straßenunterhaltung 2007 (Nr. 83)
 - e) Wasserversorgungsanlage Turnhalle Lessingstraße (Nr. 84)
 - f) Trennvorhänge Turnhalle I Hermannstraße (Nr. 85)
 - g) Dachsanierung Turnhalle Bredderstraße (Nr. 86)
 - h) Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine (Nr. 87)
 - i) Ersatzbeschaffung Pritschenwagen (Nr. 88)
6. Haushaltsplanberatungen 2007
7. Situation des Kommunalfriedhofs
8. Mitteilungen und Fragen

(Nichtöffentliche Sitzung)

9. Niederschrift über die 9. Sitzung des Bauausschusses am 22.11.2006

10. Berichtswesen

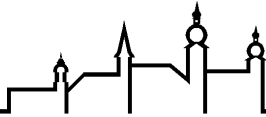
- a) Entwässerung Rochollsberg – Filde (Nr. 4)
- b) Sanierung RÜB Herbeck (Nr. 25)
- c) Entwässerung Önkfeld/Oberönkfeld (Nr. 42)
- d) Textilstadt Wülfing (Nr. 56)
- e) Anbindung der Ortschaft Oede-Schlenke (Nr. 72)

11. Mitteilungen und Fragen

- a) Abrechnungsergebnisse im öffentlichen Teil
- b) Information über Vergaben

Hinweise:

1. Es ist eine Übersicht zum Thema Berichtswesen beigefügt, in der alle bisher begonnenen bzw. abgewickelten Projekte aufgeführt sind. Die in der Einladung zu den Tagesordnungspunkten Berichtswesen in Klammern angegebene Zahl gibt die entsprechende Nummer des Projektes in der beigefügten Übersicht wieder.
2. Die in Kursivschrift und unterstrichen aufgeführten Berichte sind damit abgeschlossen!



Vorlage

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1 der 10. Sitzung des **Bauausschusses** am **14.02.2007**

Öffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Niederschrift über die 9. Sitzung des Bauausschusses am 22.11.2006

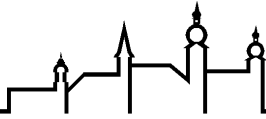
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Bauausschuss	22.11.2006

Beschlußentwurf:

Der Bauausschuss nimmt die Niederschrift über die 9. Sitzung des Bauausschusses am 22.11.2006 zur Kenntnis.

Erläuterung:

Federführendes Dezernat:		Beteiligtes Dezernat:		Der Bürgermeister	
Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum



Vorlage

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3 der 10. Sitzung des **Bauausschusses** am **14.02.2007**

Öffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Vorstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Jahre 2006 - 2010

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Bauausschuss	14.02.2007

Beschlussentwurf:

Der Bauausschuss nimmt das in der Sitzung vorgelegte Abwasserbeseitigungskonzept zur Kenntnis.

Erläuterung:

Die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes war ursprünglich für Anfang des Jahres 2006 vorgesehen. Aufgrund der Vielzahl der durchzuführenden Tiefbaumaßnahmen konnte der im ABK vorgegebene Zeitrahmen jedoch nicht gehalten werden. Zum Teil haben sich daher verschiedene Maßnahmen verzögert.

Mit Ausnahme des Kanalbaus in der Ortschaft Hulverscheidt sind folgende Maßnahmen bereits in der Bearbeitung:

Schmutzwasserkanal Vor der Mark

- Maßnahme war bereits 2003 ausgeschrieben; wegen Grundstücksschwierigkeiten erfolgt der Baubeginn allerdings erst in 2007

Sanierung Staukanal/Regenrückhaltebecken Herkingrade

- Baubeginn II/2007

Nach Durchführung dieser Maßnahmen sind im Wesentlichen die Arbeiten zur Erweiterung des Netzes abgeschlossen.

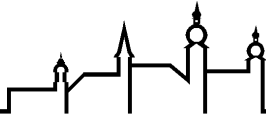
Für den Zeitraum ab 2007 sind lediglich die Ortslagen Grafweg, Feldmannshaus und Hahnenberg im Rahmen der Erweiterung des Gewerbegebiets OST an das Netz

anzuschließen. Zusätzlich soll die Ortslage Berg an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen werden, da es dort Probleme mit den privaten Brunnen gibt. Eine Versorgung mit Trinkwasser durch die Stadtwerke soll parallel erstellt werden.

Das neue ABK beinhaltet insbesondere Aussagen über Sanierungs- und Unterhaltungsarbeiten am vorhandenen Netz sowie den dazugehörigen Sonderbauwerken. Aus diesem Grunde ist der Aggerverband mit der Untersuchung des Netzes für zwei Teileinzugsgebiete (ca. 25 km/Bereich Mühlenstraße und Innenstadt) beauftragt worden. Die Schadensaufnahme für das Entwässerungsgebiet Mühlenstraße ist abgeschlossen. Die notwendige Sanierungsplanung wurde an das Büro Osterhammel vergeben. Die Schadensaufnahme für das Einzugsgebiet 05 (Innenstadt) wird zur Zeit erstellt.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung vorgetragen.

Federführendes Dezernat:		Beteiligtes Dezernat:		Der Bürgermeister	
Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum



Vorlage

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4 der **10.** Sitzung des Bauausschusses am **14.02.2007**
zu Tagesordnungspunkt Nr. der . Sitzung des am

Öffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Brandschutztechnische Ertüchtigung des Theodor-Heuss-Gymnasiums

Beschlußentwurf:

Erläuterung:

In der Sitzung des Bauausschusses am 23.11.2005 im Theodor-Heuss-Gymnasium hat Herr Wohlgemuth vom Ingenieurbüro INDIGO die brandschutztechnischen Mängel am Schulgebäude ausführlich erläutert.

In der gleichen Sitzung hat die Schulleitung des Gymnasiums einen Mehrbedarf an großen Klassenräumen sowie einer Aula für Versammlungen formuliert.

Die Mitglieder des Bauausschusses nahmen beim Ortstermin auch andere bauliche Mängel (defekte Terrasse usw.) in Augenschein.

Daraufhin formulierte der Bauausschuss den Auftrag an den Fachbereich Gebäudewirtschaft, mehrere Alternativen zum Thema Brandschutz zu erarbeiten. Zum einen sollten die vorgetragenen „Wünsche“ der Schulleitung, zum anderen die baulichen Mängel am Gebäude in Lösungsvorschläge eingearbeitet werden.

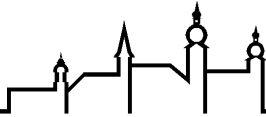
In der Sitzung vom 17.05.2006 wurden drei unterschiedliche Varianten einschließlich der Kostenschätzungen vorgestellt. In dieser Sitzung wurden die Fragen nach der Entwicklung der Schülerzahlen sowie einem pädagogischen Konzept diskutiert. Der Bauausschuss vertagte daraufhin eine Entscheidung und verwies die Diskussionen um die Erweiterungen oder Änderungen in den Ausschuss für Schule und Kultur.

In der Zwischenzeit hat der Fachbereich Gebäudewirtschaft das Ingenieurbüro INDIGO mit der Genehmigungsplanung für die Beseitigung der Brandschaumängel am vorhandenen Gebäude beauftragt, da diese Arbeiten zwingend ausgeführt werden müssen.

Eine Erweiterung oder ein Anbau an das Gymnasium sind nicht vorgesehen.

Grundsätzlich steht im gesamten Schulzentrum derzeit eine ausreichende Anzahl von Räumen zur Verfügung, um während der Baumaßnahme die betroffenen Schülerinnen und Schüler des THG anderweitig unterzubringen. Die erhebliche Kosten verursachende Aufstellung von Containern zur zwischenzeitlichen Unterbringung ist damit nicht notwendig, soweit der Raum von den Schulleitungen der anliegenden Schulen zur Verfügung gestellt wird. Derzeit werden die Räume anderweitig genutzt. Das Ergebnis der Gespräche mit den Schulleitungen wird im Ausschuss für Schule und Kultur vorgestellt.

Federführendes Dezernat:		Beteiligtes Dezernat:		Der Bürgermeister	
Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum



Vorlage

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5 der 10. Sitzung des **Bauausschusses** am **14.02.2007**

Öffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Berichtswesen

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:

Beschlußentwurf:

Erläuterung:
Die Berichte über die einzelnen Projekte sind als Anlage beigefügt.

Federführendes Dezernat:		Beteiligtes Dezernat:		Der Bürgermeister	
Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum



Titel des Projektes: Aufstellung/Austausch Buswartehäuser	
Produktbereich: 1.12	Dezernat: III
Produktgruppe : 1.12.01	Fachbereich: Tiefbau
Produkt: 1.12.01.01	Verantwortliche/r: Jürgen Manderla
Nr. Berichtswesen: 55	Beteiligte: FB BV
Tagesordnungspunkt: 5. a)	

Projektbeschreibung:
 Auf Antrag der CDU vom 12.02.2002 hat die Verwaltung in der 14. Sitzung des Bauausschusses am 20.03.2002 zugesagt, ein Konzept zu erarbeiten, wie die vorhandenen 59 Buswartehäuser erneuert werden könnten und welche Kosten die Stadt dafür aufzuwenden hat. Im Nachgang dazu wurde bei der Beantragung entsprechender Fördermittel festgestellt, dass lediglich 21 der insgesamt 59 bestehenden Buswartehäuser auf der Grundlage der Richtlinien zur Förderung der Verkehrsinfrastruktur im Straßenraum in den Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens (Förderrichtlinien Stadtverkehr FöRi-Sta/Stand 03.12.2001) förderfähig sind.

In der Fortsetzung der 3. Sitzung des Bauausschusses am 31.05.2005 hat der Bauausschuß die Verwaltung beauftragt, nach Freigabe der Haushaltsmittel durch die Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises die Baumaßnahme öffentlich auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen. Dabei fiel die mehrheitliche Entscheidung auf ein Buswartehaus der Fa. Mabeg.

In der 9. Sitzung des Bauausschusses am 22.11.2006 teilte die Verwaltung mit, dass die Ausführung des Beschlusses des Bauausschusses vom 31.05.2005, 21 Buswartehäuser zu erneuern, in der Anzahl reduziert werden müsse, da die finanzielle Lage der Stadt eine Kürzung der Mittel aufgrund wichtigerer Anschaffungen (z. B. Fahrzeuge und Geräte für die Feuerwehr) erforderlich macht. Demnach sollen insgesamt nur noch 7 Buswartehäuser ausgetauscht bzw. erneuert werden. Dieses Verfahren war im Vorfeld sowohl mit dem Vorsitzenden des Bauausschusses sowie einem Vertreter der CDU abgestimmt.

Hinsichtlich der bereits stattgefundenen Submission wurde erläutert, dass von insgesamt 14 Bewerbern nur 4 Angebote abgegeben wurden. Bei der Auswertung der Angebote wurde zudem festgestellt, dass alle Bieter einen Formfehler gemacht haben. Dies führt zwangsläufig dazu, dass alle Angebote entsprechend einem Urteil des Bundesgerichtshofes nicht gewertet werden können. Infolgedessen muss die Maßnahme neu ausgeschrieben werden.

Es soll dem Vorschlag aus den Reihen des Ausschusses gefolgt werden, dass Buswartehäuschen der Fa. Mabeg (Typ Basic) oder ein gleichwertiges Buswartehäuschen auszuschreiben, wenn dadurch die Kosten deutlich reduziert werden können und vom Bieter die Gleichwertigkeit nachgewiesen werden kann.

Projektschritte

Sitzungsfolge:	Beschluss / Information
Bauausschuß	20.03.2002/Auftrag
Bauausschuß	31.05.2005/Zustimmung zur Vergabe
Bauausschuß	22.11.2006/Hinweis auf Reduzierung
Bauausschuß	14.02.2007/Vorstellung zur Reduzierung der Maßnahme

Planung

Sachstand 14.02.2007:

In Anlehnung an die in der letzten Sitzung durch die Verwaltung erläuterten Rahmenbedingungen soll nunmehr der Auftrag für die Aufstellung von insgesamt 7 Buswartehäusern des Typs Mabeg oder gleichwertig ausgeschrieben werden.

Die Verwaltung schlägt vor, an der Bushaltestelle am Wuppermarkt und an der Bushaltestelle Kaiserstraße/Blumen Busch jeweils ein Buswartehaus aufzustellen sowie die Buswartehäuser in Herbeck (2), am Frowienpark und an der Lindenbaumschule (2) auszutauschen.

Dafür werden Mittel in Höhe von 100.000 € benötigt. Der Zuschuß beträgt dann bei dem geänderten Auftragsvolumen 70.000 € (= 70 %).

Die Bezirksregierung Köln als Fördermittelgeber hat grundsätzlich keine Bedenken, wenn weniger als die beantragten 21 Buswartehäuser aufgestellt werden. In einem Telefonat bestätigte der zuständige Sachbearbeiter der Bezirksregierung Köln, dass die vorgesehene Reduzierung nicht förderschädlich sei, sofern die Bagatellgrenze von 25.000 € an zuwendungsfähigen Kosten nicht unterschritten wird.

Berichtswesen

Ausschreibung :

Submission :

Vergabe am:

Auftragsnehmer:

Vergabesummen:

Sonstige Details:

Gewährleistung:

Haushalts- und Budgetdaten

Kostenschätzung : 100.000 €

Kostenberechnung :

Ansätze:

PSP-Element: 5.000054.700.007 45.000 €
5.000054.605.007 31.500 €

Abrechnungsergebnis:

Beschlussentwurf:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Freigabe der Haushaltsmittel den Austausch bzw. die Aufstellung von 7 Buswartehäuschen des Typs Basic der Fa. Mabeg oder gleichwertig öffentlich auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen.

Technischer Dezernent:	Fachbereichsleiter / in:	Der Kämmerer:
Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum



Titel des Projektes: Sanierung Kunstrasenplatz Kollenberg	
Produktbereich: 1.08	Dezernat: II
Produktgruppe : 1.08.01	Fachbereich: Jugend und Bildung
Produkt: 1.08.01.01	Verantwortliche/r: Herr Klee
Nr. Berichtswesen: 81	Beteiligte: FB Tiefbau
Tagesordnungspunkt 5. b)	(Federführung)

Projektbeschreibung:
Der 1990 erstellte Kunstrasenplatz ist durch Risse und Verschleiß nach über 16 Jahre intensiver Nutzung aufgebraucht und muss dringend ausgetauscht werden.

Projektschritte

Sitzungsfolge: Bauausschuss am 14.02.2007	Beschluss / Information Vorstellung des Projektes
---	---

Planung

Beim Umbau der Sportanlage Kollenberg 1989/1990 wurde der Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz umgewandelt. Die Nutzungsdauer eines Kunstrasenplatzes dieser "ersten Generation" beträgt maximal 10-12 Jahre. Die Spieleigenschaften des Kunstrasens entsprechen durch Verschleiß und Risse nicht mehr den Anforderungen. Verschleißbedingt kommt es zu einem Aufsplissen der Fasern, die eine irreparable Verdichtung der Oberfläche zur Folge hat. Die notwendige Griffigkeit ist nicht mehr gewährleistet.
Aus diesem Grund muss der Kunstrasenplatz ausgetauscht werden.
Die Austauschkosten einschließlich dem Beseitigen von kleinen Unebenheiten betragen rund 340.000 € Die bei starkem Frost sichtbaren Unebenheiten werden durch diese Baumaßnahme nicht beseitigt. Beim Sportplatzumbau 1989/90 wurde wahrscheinlich falsches Untergrundmaterial eingebaut, so dass bei starker Frosteinwirkung in einem Teilbereich (Spielfläche zur Tribüne) sehr starke Unebenheiten (teilweise bis zu 7 cm) auftreten. Die Kosten für die Beseitigung dieser Mängel würde noch einmal zusätzlich ca. 300.000 €kosten.
Der Austausch kann nur in der Sommerfreien bzw. Sommerpause (Juni / Juli) durchgeführt werden, um den Schulsport und den Spielbetrieb der Sportvereine so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.

Berichtswesen

Ausschreibung :
Submission :
Vergabe am:
Auftragsnehmer:
Vergabesummen:
Sonstige Details:
Gewährleistung:

Haushalts- und Budgetdaten

Kostenschätzung :	340.000 €
Kostenberechnung :	
Ansätze:	340.000 € (aus Rückstellung)
Teilprodukt / Konto:	1.08.01.01 / 523140
Abrechnungsergebnis:	

Beschlussentwurf:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, vorbehaltig der Verabschiedung des Haushaltes durch den Rat die Sanierung des Kunstrasenplatzes öffentlich auszuschreiben, zu vergeben und die Baumassnahme durchzuführen.

Technischer Dezernent:	Fachbereichsleiter / in:	Der Kämmerer:
Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum



Titel des Projektes:	Entwässerung Vor der Mark		
Produktbereich:	11	Dezernat:	III
Produktgruppe :	11.03	Fachbereich:	Tiefbau
Produkt:	11.03.01	Verantwortliche/r:	Herr Manderla
Nr. Berichtswesen:	82	Beteiligte:	
Tagesordnungspunkt:	5. c)		

Projektbeschreibung:

In der Ortslage Vor der Mark und Scheideweg müssen noch vier Grundstücke an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen werden. Auf Grund von Grundstücksschwierigkeiten konnte diese Massnahme nicht wie geplant im Zuge der Erstellung der Abwasseranlage nach Filde ausgeführt werden. Aus diesem Grund wurde für das Jahr 2007 ein neuer Ansatz gebildet.

Projektschritte

Sitzungsfolge:	Beschluss / Information
Bauausschuss vom 27.06.1996	Zustimmung Abwasserbeseitigungskonzept 1996-2000
Bauausschuss vom 22.11.1999	Zustimmung Änderung Abwasserbeseitigungskonzept
Bauausschuss vom 22.03.2002	Zustimmung Abwasserbeseitigungskonzept 2000-2005
Bauausschuss am 14.02.2007	Vorstellung Projekt Entwässerung Vor der Mark

Planung

Die beiden Grundstücke Vor der Mark werden mit einer ca. 230 m langen Druckleitung, die in geschlossener Bauweise (Bohrspülverfahren) erstellt wird, an die Abwasserdruckleitung Rochollsberg-Filde angeschlossen.
Entgegen der ursprüngliche Planung soll die Druckleitung anstelle durch einen Privatweg jetzt teilweise durch ein Privatgrundstück verlaufen. Die mündliche Zusage der Grundstückseigentümerin liegt vor.
Für die beiden Grundstücke Scheideweg muss noch eine ca. 30 m lange Anschlussdruckleitung erstellt werden.

Berichtswesen

Ausschreibung :
Submission :
Vergabe am:
Auftragsnehmer:
Vergabesummen:
Sonstige Details:
Gewährleistung:

Haushalts- und Budgetdaten

Kostenschätzung :	50.000 €
Kostenberechnung :	
Ansätze:	50.000 €
PSP-Element:	5.000077.700.300
Abrechnungsergebnis:	

Beschlussentwurf:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Vorlage der Zustimmung der Grundstückeigentümerin die geplanten Druckleitungen zu erstellen.

Technischer Dezernent:	Fachbereichsleiter / in:	Der Kämmerer:
Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum



Titel des Projektes: Straßenunterhaltung 2007	
Produktbereich: 12	Dezernat: III
Produktgruppe : 12.01	Fachbereich: Tiefbau
Produkt: 12.01.01	Verantwortliche/r: Herr Manderla
Nr. Berichtswesen: 83	Beteiligte: Herr Dippel
Tagesordnungspunkt: 5. d)	Herr Hoffmann

Projektbeschreibung:

Für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswege, Wege und Plätze wurden eine Instandsetzungsrücklage von 1,2 Mio € in die vorläufige Eröffnungsbilanz eingestellt. Diese wird jährlich mit 300.000 € bis zum Jahr 2010 im Aufwand berücksichtigt und wird ertragswirksam aufgelöst. Auf Grund der ungeklärten Situation der sog. Wirtschaftswege sind für das Jahr 2007 nur Unterhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraße vorgesehen.

Projektschritte

Sitzungsfolge: Bauausschuss am 14.02.2007	Beschluss / Information Vorstellung Projekt Straßenunterhaltung 2007
---	--

Planung

Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2007 sind an den folgenden Straßen geplant:

Maßnahme I:

- Vogelsmühle (von der L414 aus ca. 150 m)
- Wönkhausen (von der K7 aus ca. 35 m)
- Oberönkfeld (zwischen Oberönkfeld – Schüttenteich)
- Ispingrade (zwischen Ispingrader Str. – „Ortseingang“)
- Börkel (zwischen Leimholer Str. – Fußweg Friedhof)

Dieser Straßenabschnitte werden im sog. Hocheinbau erneuert, d.h. auf die vorhandene Fahrbahnbefestigung wird eine neue Asphalttragdeckschicht in einer Dicke von ca. 8 cm aufgetragen.

Maßnahme II:

- Weststraße (zwischen Grabenstr.- Weststr.)
- Lindenstraße (zwischen Kaiserstr. – Weststr.)
- Neustraße (von der Uelfestr. aus ca. 50 m)
- Feldstrasse (Kreuzungsbereich Industriestr.)
- Buchenweg (Teilbereich von ca. 50 m)
- Keilbeckerstr. (Teilbereiche der Gehwege)
- Esperstr. (Teilbereiche des Gehweges)

Die Sanierung dieser Teilbereiche erfolgt im sog. Tiefeinbau, d.h. es wird erst die schadhafte Asphaltsschicht ca. 4 cm. abgefräst und anschließend eine neue 4 cm dicke Asphaltbetondecke eingebaut.

Berichtswesen

Ausschreibung :
Submission :
Vergabe am:
Auftragsnehmer:
Vergabesummen:
Sonstige Details:
Gewährleistung:

Haushalts- und Budgetdaten

Kostenschätzung :	300.000 €
Kostenberechnung :	
Ansätze:	300.000 € (aus Rückstellung)
Teilprodukt/Konto:	1.12.01.01.01 / 458300
Abrechnungsergebnis:	

Beschlussentwurf:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, vorbehaltig der Verabschiedung des Haushaltes durch den Rat die Straßenunterhaltungsmaßnahmen öffentlich auszuschreiben, zu vergeben und die Baumassnahmen durchzuführen.

Technischer Dezernent:	Fachbereichsleiter / in:	Der Kämmerer:
Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum



Titel des Projektes: Turnhalle Lessingstr.	
Produktbereich: 1.01	Dezernat: III
Produktgruppe : 1.01.12	Fachbereich: Gebäudewirtschaft
Kostenstelle: 11031	Verantwortliche/r: Herr Wuttke
Nr. Berichtswesen: 84	Beteiligte:
Tagesordnungspunkt: 5. e)	

Projektbeschreibung:
Austausch der Wasserversorgungsanlage (Legionellenabwehr)

Projektschritte

Sitzungsfolge: Bauausschuß am 14.02.07
Projektauftrag,
Beschluß vom:

Machbarkeitsstudie,
Beschluß vom:

Vorplanung,
Beschluß vom:

Feststellung der Etatreife,
Beschluss vom:

Planung

Machbarkeitsstudie / Maßnahmenplanung:
Die vorhandene Wasserversorgungsanlage entspricht nicht mehr der heutigen Trinkwasserverordnung. Diese sieht einen Temperaturbereich bei Warmwasserbereitern am Austritt von min. 60° C u. am Wiedereintritt der Zirkulation von min. 55° C vor. So müssen in den Sommerferien eine neue Gasbrennwertanlage mit neuem Warmwasserspeicher, neue Zirkulationsleitungen u. neue Thermostatbatterien mit Verbrühungsschutz eingebaut werden.

Maßnahmenplanung:
(wer, was, wann, wie, warum, etc.)

Vorplanung:
(Inhalt / Anlagen)

Detailplanung:
Die Ausführungsplanung bzw. das Leistungsverzeichnis wird erstellt. Die Ausschreibung erfolgt voraussichtlich im II Quartal 2007. Die Sanierung ist für die Sommerferien 2007 vorgesehen.

Berichtswesen

Ausschreibung :

Submission :

Vergabe am:

Auftragsnehmer:

Vergabesummen:

Sonstige Details:

Gewährleistung:

Haushalts- und Budgetdaten

Kostenschätzung vom:

Kostenberechnung vom:

HH – Ansätze: 30.000,00 €

Konto / Kostenstelle: 523140 / 11031

Abrechnungsergebnis:

Beschlussentwurf:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Freigabe der Haushaltsmittel die Maßnahme entsprechend der Vergabeordnung der Stadt Radevormwald auszuschreiben u. die Vergabe durchzuführen.

Technischer Dezernent:	Fachbereichsleiter / in:	Der Kämmerer:
Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum



Titel des Projektes: Turnhalle I Hermannstr.	
Produktbereich: 1.01	Dezernat: III
Produktgruppe : 1.01.12	Fachbereich: Gebäudewirtschaft
Kostenstelle: 11081	Verantwortliche/r: Herr Wuttke
Nr. Berichtswesen: 85	Beteiligte:
Tagesordnungspunkt: 5. f)	

Projektbeschreibung:
Erneuerung des Behangmaterials der Trennvorhänge

Projektschritte

Sitzungsfolge: Bauausschuß am 14.02.07
Projektauftrag,
Beschluß vom:

Machbarkeitsstudie,
Beschluß vom:

Vorplanung,
Beschluß vom:

Feststellung der Etatreife,
Beschluss vom:

Planung

Machbarkeitsstudie / Maßnahmenplanung:
Das alte Behangmaterial, Weich-PVC auf textilem Trägergewebe, der ca. 33 Jahre alten Trennwandanlage besitzt aufgrund von Materialalterung nur noch eine geringe Reißfestigkeit u. entspricht zum größten Teil nicht mehr den geltenden Vorschriften auf Schwerentflammbarkeit nach DIN 4102/B1. Die ursprüngliche Imprägnierung des Textilgewebes ist mittlerweile wirkungslos. Es ist daher vorgesehen, den alten Behang gegen einen Neuen aus PVC-freiem Kunstleder mit schallabsorbierender Vliesoberfläche auszutauschen.

Maßnahmenplanung:
(wer, was, wann, wie, warum, etc.)

Vorplanung:
(Inhalt / Anlagen)

Detailplanung:
Die Ausführungsplanung bzw. das Leistungsverzeichnis wird erstellt. Die Ausschreibung erfolgt voraussichtlich im II Quartal 2007. Die Sanierung ist für die Sommerferien 2007 vorgesehen.

Berichtswesen

Ausschreibung :

Submission :

Vergabe am:

Auftragsnehmer:

Vergabesummen:

Sonstige Details:

Gewährleistung:

Haushalts- und Budgetdaten

Kostenschätzung vom:

Kostenberechnung vom:

HH – Ansätze: 35.000,00 €

Konto / Kostenstelle: 523140 / 11081

Abrechnungsergebnis:

Beschlussentwurf:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Freigabe der Haushaltsmittel die Maßnahmen entsprechend der Vergabeordnung der Stadt Radevormwald auszuschreiben u. die Vergaben durchzuführen.

Technischer Dezernent:	Fachbereichsleiter / in:	Der Kämmerer:
Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum



Titel des Projektes: Turnhalle Bredderstr.	
Produktbereich: 1.01	Dezernat: III
Produktgruppe : 1.01.12	Fachbereich: Gebäudewirtschaft
Kostenstelle: 12010	Verantwortliche/r: Herr Wuttke
Nr. Berichtswesen: 86	Beteiligte:
Tagesordnungspunkt: 5. g)	

Projektbeschreibung:
Dachsanierung

Projektschritte

Sitzungsfolge: Bauausschuß am 14.02.07
Projektauftrag,
Beschluß vom:

Machbarkeitsstudie,
Beschluß vom:

Vorplanung,
Beschluß vom:

Feststellung der Etatreife,
Beschluss vom:

Planung

Machbarkeitsstudie / Maßnahmenplanung:
Das Dach der Turnhalle ist marode u. ungedämmt. Immer häufiger treten Undichtigkeiten auf, welche innenseitig durch Nässe u. schadhafte Putzstellen sichtbar werden. Es ist vorgesehen, eine neue gedämmte Konstruktion mit einer Bitumenbahneindichtung aufzubringen.

Maßnahmenplanung:
(wer, was, wann, wie, warum, etc.)

Vorplanung:
(Inhalt / Anlagen)

Detailplanung:
Die Ausführungsplanung bzw. das Leistungsverzeichnis wird erstellt. Die Ausschreibung erfolgt voraussichtlich im II Quartal 2007. Die Sanierung ist für die Sommerferien 2007 vorgesehen.

Berichtswesen

Ausschreibung :

Submission :

Vergabe am:

Auftragsnehmer:

Vergabesummen:

Sonstige Details:

Gewährleistung:

Haushalts- und Budgetdaten

Kostenschätzung vom:

Kostenberechnung vom:

HH – Ansätze: 50.000,00 €

Konto / Kostenstelle: 523140 / 12010

Abrechnungsergebnis:

Beschlussentwurf:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Freigabe der Haushaltsmittel die Maßnahmen entsprechend der Vergabeordnung der Stadt Radevormwald auszuschreiben u. die Vergaben durchzuführen.

Technischer Dezernent:	Fachbereichsleiter / in:	Der Kämmerer:
Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum



Titel des Projektes:	Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine		
Produktbereich:	1.01	Dezernat:	III/Techn. Dienstleistungen
Produktgruppe :	1.01.18	Fachbereich:	BH
Produkt:	1.01.18.01	Verantwortliche/r:	H. Petri
Nr. Berichtswesen:	87	Beteiligte:	
Tagesordnungspunkt:	5. h)		

Projektbeschreibung:

Die im Jahr 1998 angeschaffte Kleinkehrmaschine ist nach Ablauf der Abschreibungsfrist (6 J) und aufgrund erhöhten Reparaturaufwands zu ersetzen. So steht ein erhöhter Reparaturaufwand an der hydraul. Lenkung, an der Lagerung Knicklenkung, des Vorbaubesens und der Saugturbine an.

Projektschritte

Sitzungsfolge: Bauausschuss	Beschluss / Information 14.02.2007/Auftrag
---------------------------------------	--

Planung

--

Berichtswesen

Ausschreibung :
Submission :
Vergabe am:
Auftragsnehmer:
Vergabesummen:
Sonstige Details:
Gewährleistung:

Haushalts- und Budgetdaten

Kostenschätzung :	100.000,- €
Kostenberechnung :	
Ansätze:	107.000,-€
PSP-Element:	5.000103.710.007
Abrechnungsergebnis:	

Beschlussentwurf:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Freigabe der Haushaltsmittel die Ersatzbeschaffung der Kleinkehrmaschine entsprechend der Vergabeordnung der Stadt Radevormwald auszuschreiben und die Vergabe durchzuführen.

Technischer Dezernent:	Fachbereichsleiter / in:	Der Kämmerer:
Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum



Titel des Projektes:	Ersatzbeschaffung Pritschenwagen		
Produktbereich:	1.01	Dezernat:	III/Techn. Dienstleistungen
Produktgruppe :	1.01.18	Fachbereich:	BH
Produkt:	1.01.18.01	Verantwortliche/r:	H. Petri
Nr. Berichtswesen:	88	Beteiligte:	
Tagesordnungspunkt:	5. i)		

Projektbeschreibung:

Der im Jahr 1996 angeschaffte Pritschenwagen ist nach Ablauf der Abschreibungsfrist (10 J) und aufgrund der zu erwartenden Reparaturen an Kupplung Bremsen und Karosserie zu ersetzen.

Projektschritte

Sitzungsfolge: Bauausschuss	Beschluss / Information 14.02.2007/Auftrag
---------------------------------------	--

Planung

--

Berichtswesen

Ausschreibung :
Submission :
Vergabe am:
Auftragsnehmer:
Vergabesummen:
Sonstige Details:
Gewährleistung:

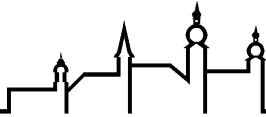
Haushalts- und Budgetdaten

Kostenschätzung :	28.000,- €
Kostenberechnung :	
Ansätze:	29.350,-€
PSP-Element:	5.000104.710.007
Abrechnungsergebnis:	

Beschlussentwurf:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Freigabe der Haushaltsmittel die Ersatzbeschaffung der Kleinkehrmaschine entsprechend der Vergabeordnung der Stadt Radevormwald auszuschreiben und die Vergabe durchzuführen.

Technischer Dezernent:	Fachbereichsleiter / in:	Der Kämmerer:
Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum	Unterschrift, Datum



Vorlage

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6 der 10. Sitzung des **Bauausschusses** am **14.02.2007**

Öffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Haushaltsplanberatungen 2007

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Bauausschuss	14.02.2007

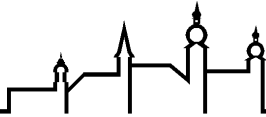
Beschlußentwurf:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die Annahme der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Haushaltsansätze.

Erläuterung:

Der Entwurf des ersten NKF-Haushalts für das Jahr 2007 liegt den Ausschussmitgliedern vor. Gegenstand der Beratungen sind die Haushaltsansätze, die in die Zuständigkeit des Bauausschusses fallen.

Federführendes Dezernat:		Beteiligtes Dezernat:		Der Bürgermeister	
Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum



Vorlage

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7 der 10. Sitzung des **Bauausschusses** am **14.02.2007**

Öffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Situation des Kommunalfriedhofs

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Bauausschuss	14.02.2007

Beschlußentwurf:

Erläuterung:

Die Verwaltung wird in der Sitzung über die Situation des Kommunalfriedhofs berichten. Insbesondere wird ein Überblick über die Entwicklung der Zahl der Beisetzungen der letzten Jahre gegeben.

Federführendes Dezernat:		Beteiligtes Dezernat:		Der Bürgermeister	
Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum